

Zitierstandard des BORG Grieskirchen

Inhaltsverzeichnis

Bestandteile eines wissenschaftlichen Zitats	3
Quellenbeleg als Fußnote.....	3
Zitate aus Büchern, Zeitschriften	3
Zitate aus dem Internet	3
Zitate aus Wikipedia, Enzyklopädien... ..	4
Zitate aus Vorträgen, Fernseh- und Radiosendungen... ..	4
Zitate aus mangelhaft Bezeichneten	4
Quellenbeleg im Kontext – Über das Setzen von Fußnoten.....	4
Direktes Zitat	4
Indirektes Zitat.....	5
Quellenangabe im Literaturverzeichnis	5
Prinzipielles	5
Monographien.....	6
Sammelwerke.....	6
Zeitschriftenartikel & Magazine	6
Zeitungsartikel	7
Webseite.....	7
Google-Suche.....	7
Forumsbeitrag/Blogbeitrag	7
Wikipediaartikel.....	8
Enzyklopädieeintrag	8
YouTube Videos	8
Fernsehsendung, Radiosendung.....	8
Film.....	9
E-mail.....	9
Dokumente.....	9
Zeitzeugengespräch/Interview	9
Eidesstattliche Erklärung	9
Archivquellen.....	9
Vortrag	10
Mangelhaft Bezeichnetes	10
Mündliche Auskunft	10
Abbildungs- und Diagrammverzeichnis	10
Bemerkungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Beispiele.....	11

Einsatz von KI-Hilfsmitteln in der ABA	12
Grundsätzliches und Rechtliches:	12
Dokumentation des KI-Einsatzes in der ABA	12
Dokumentation des KI-Einsatzes im Begleitprotokoll	13
Tabellarische exemplarische Übersicht	14

Bestandteile eines wissenschaftlichen Zitats

Jedes wissenschaftliche Zitat besteht im Prinzip aus drei Teilen:

- Das direkte bzw. das indirekte **Zitat**
- Einen kurzen **Quellenbeleg** als Fußnote (**WER** hat's gesagt?).
- Eine präzise **Quellenangabe** im Literaturverzeichnis (**WO** kann man es nachlesen?).

Der Quellenbeleg entspricht einer Kurzreferenz (Wer hat's geschrieben? Auf welcher Seite steht's?). Die Quellenangabe liefert dann noch alle weiteren Informationen.

Beim Quellenbeleg und bei der Quellenangabe wird zuerst der Nachname des Autors/Regisseurs... angegeben. Dadurch wird eine eindeutige Zuordnung (Beleg-Quellenangabe) ermöglicht.

Diese eindeutige Zuordnung ist – wenn man auf diesen Standard zurückgreift – auch bei anonym verfassten Internetartikeln (über die Kurzbeschreibung) bzw. beim Zitieren von Wikipedia-Artikeln gewährleistet.

Quellenbeleg als Fußnote

Zitate aus Büchern, Zeitschriften ...

Der Quellenbeleg in Form einer Fußnote erfolgt prinzipiell nach dem Autor-Jahr-System:

- **Nachname des Autors, Erscheinungsjahr (Reihungsbuchstabe a-z) und Seitenangaben.**

Bemerkungen:

- Durch die Angabe des Autorennamens und des Erscheinungsjahrs wird eine eindeutige Zuordnung zum entsprechenden Literaturverzeichniseintrag möglich.
- Die Angabe des Reihungsbuchstabens ist nur bei einer nicht eindeutigen Zuordnung zum Literaturverzeichniseintrag zwingend (z.B. bei zwei Autoren mit denselben Nachnamen; zwei Publikationen eines Autors innerhalb eines Jahres...).
- Bei indirekten Zitaten wird zusätzlich das Wort Vgl. vorangestellt.
- Falls mehrere Autoren den gleichen Nachnamen besitzen, so muss - zur Unterscheidung - der Vorname (Kürzel) angegeben werden.

Beispiele:

- ¹ Vgl. Moser, 2006, S. 14-18.
- ² Vgl. Karmasin / Ribing, 2007, S. 84 ff.
- ³ Vgl. Schmid V., 1901, S. 610-619.
- ⁴ Schmid O., 1884, S. 418.
- ⁵ Steiner, 2006a, S. 28. (erster Eintrag von Steiner E. im Literaturverz.)
- ⁶ Steiner, 2006b, S. 28. (zweiter Eintrag von Steiner E. im Literaturverz.)

Zitate aus dem Internet

- Es wird nie nach der Google Seite zitiert, Zitate müssen sich immer auf das Originaldokument beziehen!
- Bei mehrseitigen pdf-Dokumenten aus dem Internet ist zusätzlich auch die Seite anzugeben!
- Der Titel einer Webseite kann dem Tab bzw. der Titelleiste des Browsers entnommen werden
- Falls der Autor/User des Online-Artikels bekannt ist: **Autorenname, [Abrufdatum]**.
- Falls mehrere Artikel eines Autors/Users/YouTubers zitiert werden: **Autorenname, Veröffentlichungsdatum, [Abrufdatum]**.
- Falls der Autor unbekannt ist: **Kurzbeschreibung oder Titel der Seite (s. Tab), URL, [Abrufdatum]**.
- Bei einem Wikipedia-Artikel: **Enzyklopädie, Beitragstitel, [Bearbeitungsstand]**.

Beispiele:

- ⁷ Vgl. Schneebeli, [Stand: 13.05.2015].
- ⁸ Vgl. Moser, [Stand: 02.10.2006], S. 7.
- ⁸ Vgl. Moser, Mai 1999, [Stand: 02.10.2006], S. 7.
- ⁹ Webseite der 80. Infanteriedivision der US Army im 2. Weltkrieg, <http://www.80thdivision.com/80thHistory.htm> [Stand: 23.01.2012].
- ¹⁰ Vgl. Wikipedia.en, Albert Einstein [Stand: 05.12.2011].
- ¹¹ Vgl. Wickelanwendung - Heiße Wickel und Kompressen, <http://www.wickel.biz/anwendungenheiss.htm> [Stand: 05.02.2015].
- ¹² Sergeant Johnny, 11.01.2014, [Stand: 14.05.2015].
- ¹² Sergeant Johnny, [Stand: 14.05.2015].

Zitate aus Wikipedia, Enzyklopädien...

- ¹³ Wikipedia.de, Zitat [Stand: 15.11.2011].
- ¹⁴ Vgl. Brockhaus, Jozef Tiso, 1993, S. 137.

Zitate aus Vorträgen, Fernseh- und Radiosendungen...

Der Quellenbeleg erfolgt ebenfalls nach dem Autor-Jahr-System:

- **Nachname des Autors/Regisseurs, Jahr der Ausstrahlung(Reihungsbuchstabe a-z), (ev. Zeitintervall)**
- ¹⁵ Vgl. Vondracek, 2010. (Fernsehsendung)
- ¹⁶ Vgl. Zhang, 2004, 00:12:25 – 00:15:55. (Film, DVD)
- ¹⁷ Vgl. Nöhammer, 2014. (Interview)

Zitate aus mangelhaft Bezeichneten

Falls der Autor nicht bekannt ist, muss trotzdem eine eindeutige Zuordnung zum passenden Literaturverzeichniseintrag geschaffen werden. Dies kann z.B. durch eine zusätzliche Angabe des Titels bzw. der Überschrift erreicht werden:

- ¹⁸ Vgl. o.V., Galenische Modifikation am Beispiel von Aspirin, o.J., S. 1.

Quellenbeleg im Kontext – Über das Setzen von Fußnoten**Direktes Zitat**

Beim direkten Zitat ist die Fußnote gleich im Anschluss an das direkte Zitat zu setzen. In der Fußnote ist dann – ohne Angabe des „Vgl.“ – der entsprechende Beleg zu liefern (Autor des Buches, Jahr, Seite):

(...) John Yudkin bezeichnete Zucker als „Träger leerer Kalorien“¹. Der Grund dafür ist, dass dieser kaum Nährstoffe wie Proteine, Vitamine (...)

Beachte folgende Regeln beim direkten Zitat:

- Zitiere kursiv!
- Zitiere so knapp wie möglich und zitiere keine Banalitäten!
- Zitiere ganz wörtlich! Fehler im Original werden beibehalten und mit [sic] gekennzeichnet.
- Füge kurze Zitatpassagen direkt in den Text ein!
- Nicht zu viele direkte Zitate!
- Länger direkte Zitate immer einzeilig formatieren und den Absatz etwas einrücken!
- Wandle längere direkte Zitate (mehr als etwa 3-4 Zeilen) in indirekte Zitate um, da sie sonst keine eigenständige Leistung darstellen!

¹ Emsley, 1997, S. 39.

Indirektes Zitat

Beim indirekten Zitat wird eine bzw. werden mehrere Quellen in einem Absatz bzw. Abschnitt zusammengefasst. Damit der Leser nachvollziehen kann, wo das indirekte Zitat anfängt bzw. wo es endet, sind die indirekt zitierten Passagen mit einer Art „virtuellen Klammer“ zu versehen:

*Mag. Krimbacher meinte in seinem Manuskript, dass hier nun der Inhalt in mehreren Sätzen aber in **einem Absatz** zusammengefasst werden sollte. Hier wird nun also der Inhalt in mehreren Sätzen aber in **einem Absatz** zusammengefasst. Diese Zusammenfassung kann ruhig einige Zeilen lang sein, aber - wie schon gesagt – mit dem Absatzende endet auch das indirekte Zitat.*²

Weiters besteht die Möglichkeit, eine Fußnote am Ende eines Absatzes zu setzen. Diese Fußnote bezieht sich dann immer auf den gesamten Absatz:

*Die Fußnote am Ende des Absatzes gibt die Quellen an, aus der die Informationen dieses Absatzes bezogen wurden. In diesem Fall stammen die Informationen sogar aus zwei unterschiedliche Quellen, welche in diesem Absatz als indirektes Zitat zusammengefasst wurden.*³

Zu guter Letzt kann man auch Überschriften zu Unterkapitel mit einer Fußnote versehen. In diesem Fall bezieht sich die Fußnote auf den gesamten Inhalt des Unterkapitels. Beachte aber, dass das Unterkapitel in diesem Fall aber nicht länger als maximal eine Seite sein sollte, der Leser „verliert“ sonst den Bezug zur Fußnote:

1.2 Geschichtliche Entwicklung⁴

Die Fußnote in der Kapitelüberschrift bezieht sich auf den Inhalt des gesamten Kapitels. In diesem Fall reicht es eine Fußnote (bei Bedarf auch mit mehreren Quellenangaben) zu setzen. Das Unterkapitel sollte allerdings nicht zu lang sein (max. 1 Seite).

Die Fußnote in der Kapitelüberschrift bezieht sich auf den Inhalt des gesamten Kapitels. In diesem Fall reicht es eine Fußnote (bei Bedarf auch mit mehreren Quellenangaben) zu setzen. Das Unterkapitel sollte allerdings nicht zu lang sein (max. 1 Seite). Die Fußnote in der Kapitelüberschrift bezieht sich auf den Inhalt des gesamten Kapitels.

Die Fußnote in der Kapitelüberschrift bezieht sich auf den Inhalt des gesamten Kapitels. Die Fußnote in der Kapitelüberschrift bezieht sich auf den Inhalt des gesamten Kapitels. Die Fußnote in der Kapitelüberschrift bezieht sich auf den Inhalt des gesamten Kapitels.

Quellenangabe im Literaturverzeichnis

Prinzipielles

- Die Quellenangabe im Literaturverzeichnis erfolgt nach dem Autor-Titel-... System
- Mehrere Verfasser werden durch / getrennt. Falls mehr als 3 Autoren das Buch verfasst haben wird nur der erste Autor angeführt. Man verweist dann mit dem Zusatz u.a. auf die anderen.
- Akademische Grade und Titel der Autoren werden weggelassen.
- Beim Erscheinungsort genügt die Angabe des Hauptverlagsort.
- Falls es sich nicht um die 1. Auflage handelt, wird die Auflagenzahl als Hochzahl vor das Erscheinungsjahr gestellt.
- Verfasser unbekannt: o. V. / Ort unbekannt: o. O. / Jahr unbekannt: o. J.

² Vgl. Krimbacher, [Stand: 28.09.2016].

³ Vgl. Erste Quelle, [Stand: 28.09.2016].

Vgl. Zweite Quelle, [Stand: 28.09.2016].

⁴ Vgl. Dritte Quelle, 2016, S. 12-35.

Vgl. Vierte Quelle, 2011, S. 13.

Vgl. Fünfte Quelle, [Stand: 28.09.2016]

- Verlagsort und Herausgeber (Verfasser) sind meistens im Impressum angeführt.
- Falls der Verlag nicht angeführt ist, kann diese Angabe weggelassen werden.
- Bei Filmen, Radio- und Fernsehsendungen sollte immer nach dem Original (und nicht nach der You-Tube-Adresse) zitiert werden.

Monographien

Nachname & Vorname des Autors , Titel. Untertitel . Bd. (Reihentitel Bd.) . Erscheinungsort : Verlag , Auflage Jahr .

Beispiele:

- *Langoth Franz, Kampf um Österreich. Wels: Welsermühl, 1951.*
- *Weischedel Wilhelm, Die philosophische Hintertreppe. 34 große Philosophen in Alltag und Denken . München: dtv, ¹⁷1988.*
- *Marckhgott Gerhart / Zauner Alois / Rauch Konrad, Oberösterreich - April bis Dezember 1945. Ein Dokumentationsbericht. Linz: OÖ. Landesarchiv, 1991.*

Sammelwerke

1. Zitat nach Autor des Artikels:

Nachname & Vorname des Autors , Titel des Beitrags. Untertitel. **In:** Autor des Sammelbandes (Hrsg.) , Titel des Sammelbandes . Untertitel . Bd. (Reihentitel Bd.) . Erscheinungsort : Verlag , Jahr.

2. Zitat nach Herausgeber/Redakteur des Sammelbands:

Nachname & Vorname des Herausgebers (Hrsg./Red.), Titel. Untertitel . Bd. (Reihentitel Bd.) . Erscheinungsort : Verlag , ^{Auflage(wenn höher als 1)} Jahr .

Beispiele:

- *Scheiblhofer Franz / Karl Hebhofer, Auswirkungen des Schweigens nationalsozialistischer Väter auf die dritte Generation. In: Blöchlberger Ingeborg (Hrsg.), Die Macht des Schweigens. Fallstudien aus Oberösterreich. Bd. 3: Südliches Oberösterreich. Linz: Verlag Zukunft und Bedarf 2011.*
Blöchlberger Ingeborg (Hrsg.), Die Macht des Schweigens. Fallstudien aus Oberösterreich. Bd. 3: Südliches Oberösterreich. Linz: Verlag Zukunft und Bedarf 2011.
- *Seghers Anna, Der Weg durch den Februar. In: Weinzierl Ulrich (Hrsg.), Februar 1934. Schriftsteller erzählen, Wien: Jugend und Volk 1984.*
Weinzierl Ulrich (Hrsg.), Februar 1934. Schriftsteller erzählen, Wien: Jugend und Volk 1984

Zeitschriftenartikel & Magazine

Nachname & Vorname des Reporters , Titel des Beitrags . Untertitel. **In:** Zeitschriftentitel . Jahr(gang) , Nr. , Verlagsort (falls an mehreren Orten herausgegeben) , Seitenspanne .

Beispiele:

- *Glanzer Martin, Endstation Garstnertal. Die ‚Karriere‘ des August Eigruber. In: Zeitschrift des Zeitgeschichtemuseums Ebensee. 1999, Nr. 43, S. 29 – 35.*
- *Handloik Volker, Das raue Reich der Gauchos. In: Geo. 1998, Nr. 12, Hamburg, S. 20-44.*
- *Jaroschka Markus, Begegnung in der Stille. In: Die Furche. 1986, Nr. 32, S. 9-10.*

Zeitungsartikel

Nachname & Vorname des Reporters , Titel des Beitrags . **In:** Zeitungsname vom Datum , Verlagsort (falls an mehreren Orten herausgegeben) , Seitenspanne .

Beispiele:

- o.V., *Das war Österreichs Gauleiter- August Eigruber seine Politik und seine Taten.* In: *OÖ Nachrichten* vom 16.08.1945, S. 7.
- *Steiner Elisabeth, Ungeteiltes Kärnten.* In: *Der Standard* vom 10.10.2006, S. 28.
- *Steiner Elisabeth, Abgang im Zorn.* In: *Der Standard* vom 25.11.2006, S. 24.
- *Jaroschka Markus, Begegnung in der Stille.* In: *Die Furche* vom 04.08.1986, S. 9-10.

Webseite

Nachname & Vorname des Autors , Titel bzw. Kurzbeschreibung der Webseite (Veröffentlichungsdatum). **In:** URL [**Stand:** Datum] .

Beispiele:

- *Moser Franz, fba-moser.pdf.* In: <http://schule.salzburg.at/e3pi/ahs/ahshandreichungen/fba-moser.pdf> [Stand: 02.10.2006].
- *Moser Franz, Webseite der Pädagogischen Hochschule Salzburg (Mai 1999).* In: <http://schule.salzburg.at/e3pi/ahs/ahshandreichungen/fba-moser.pdf> [Stand: 02.10.2006].
- *Schneebeli H., Wachstum und Zerfall.* In: <http://www.swisseduc.ch/mathematik/modelle/wachstum/index.html> [Stand: 13.05.2015].
- *Webseite der 80. Infanteriedivision der US Army im 2. Weltkrieg.* In: <http://www.80thdivision.com/80thHistory.htm> [Stand: 23.01.2012].

Bemerkungen:

- Das Veröffentlichungsdatum muss zwingend nur angegeben werden, wenn man vom Autor aus mehreren Artikel zitiert.
- Falls aus einer Webseite zitiert wird, muss diese Seite als Quellenbeleg ausgedruckt werden.
- Datum = Datum des Ausdrucks und somit Datum der letzten "Überprüfung"
- „o.V“ wird bei Fehlen von Angaben weggelassen.

Google-Suche

Es wird nie die Google-Suche zitiert! Immer den Link zur Originalquelle („Besuchen“) folgen und diese URL als Quellenangabe angeben.

Forumsbeitrag/Blogbeitrag

Nachname & Vorname des Bloggers/Users , Bezeichnung des Forums/Blogs und Kurzbeschreibung (Veröffentlichungsdatum). Untertitel (Bezeichnung der aktuellen Seite) . **In:** URL [**Stand:** Datum] .

Beispiel:

- *Geschichtsforum.de - Die Community für Geschichtsinteressierte und Geschichtsfans. Regionale Literatur über Kriegsende 1945.* In: <http://www.geschichtsforum.de/f68/regionale-literatur-ber-kriegsende-1945-a-34976/> [Stand: 22. 11. 2011].
- *DerWoWusste, Administrator.de - Probleme mit Samba-Shares bzw. WPKG (26.09.2013).* In: <http://www.administrator.de/frage/probleme-samba-shares-wpkg-217917.html#comment-873212> [Stand: 16.05.2015].

Bemerkungen:

- Falls aus einer Webseite zitiert wird, soll diese Seite als Quellenbeleg ausgedruckt (als PDF) werden.
- Datum = Datum des Ausdrucks und somit Datum der letzten "Überprüfung"
- „o.V“ wird bei Fehlen von Angaben weggelassen.

Wikipediaartikel

Bezeichnung , Name des Artikels . **In:** URL [**Stand:** Datum] .

Beispiele:

- *Wikipedia.de, Zitat. In: <http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Zitat&oldid=96029303> [Stand: 15. 11. 2011].*
- *Wikipedia.en, Albert Einstein. In: http://en.wikipedia.org/w/index.php?title=Albert_Einstein&oldid=463670273 [Stand: 05. 12. 2011].*

Bemerkungen:

Unbedingt die Zitierhilfe der Wikipedia verwenden! (Auf der Artikelseite → Seite zitieren)

Wikipedia Artikel müssen nicht ausgedruckt werden, da durch die Angabe des Bearbeitungsstands und des Parameters "oldid=..." die Originalseite des Zitats immer abrufbar ist.

Enzyklopädieeintrag

Bezeichnung, Name des Artikels. Titel der Enzyklopädie, Bd. Nummer, Ort: Verlag, ^{Auflage} Jahr .

Beispiel:

- *Brockhaus, Jozef Tiso. Brockhaus Enzyklopädie, Bd. 22, Mannheim: F.A. Brockhaus, ¹⁴1993.*

YouTube Videos

Nachname & Vorname des YouTube-Benutzers , Titel (Veröffentlichungsdatum). Untertitel . **In:** URL [**Stand:** Datum] .

Beispiel (Mehrfachnennung des Youtubers in der VWA):

- *The Slow Mo Guys, Sprung in 1000 Mausefallen in 4K Slow Motion - The Slow Mo Guys (10.05.2017). In: <https://www.youtube.com/watch?v=ewGAmiLuYCw&t> [Stand: 15.11.2018].*

Beispiel (Einmalige Nennung des Youtubers in der VWA):

- *The Slow Mo Guys, Sprung in 1000 Mausefallen in 4K Slow Motion - The Slow Mo Guys. In: <https://www.youtube.com/watch?v=ewGAmiLuYCw&t> [Stand: 15.11.2018].*

Bemerkung:

Fernseh- und Radiobeiträgen und Filmausschnitte, die auch auf You-Tube veröffentlich worden sind, müssen nach dem Original (s. Film, Fernsehendung...) zitiert werden. Beim Quellenbeleg wird dann noch zusätzlich die Webadresse angeführt:

Fernsehsendung, Radiosendung

Nachname & Vorname des Autors/Regisseurs , Titel (Fernsehsendung). Untertitel . Sendeformat . Titel der Sendungsreihe, Fernsehanstalt. Ausgestrahlt in: Fernsehanstalt, Datum der Ausstrahlung. Online: URL [Stand: Datum]⁵ .

Beispiele:

- *Vondracek David (Regie), Töten auf Tschechisch (Fernsehsendung). Dokumentation. ZDF History, ZDF. Ausgestrahlt in: 3SAT, 17.10.2010.*
- *Vondracek David (Regie), Töten auf Tschechisch (Fernsehsendung). Dokumentation. ZDF History, ZDF. Ausgestrahlt in: 3SAT, 17.10.2010. Online: <http://www.youtube.com/watch?v=2eYHmhmh4Auw> [Stand: 22.10.2014].*
- *Schneider Antonia (Autor), Kriegsende in Kirchdorf 1945 (Radiosendung). Ein Schulprojekt. Journal: Die freie Stunde. Ausgestrahlt in: Radio B 138, 13.12.2012.*

⁵ Falls Online (über eine legale Plattform) verfügbar

Film

Nachname & Vorname des Autors/Regisseurs , Titel. Medium , Format , Jahr (Erscheinungstermin).
Online: URL [Stand: Datum]⁶ .

Beispiele:

- *Ludin Malte (Regie), 2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiß. DVD, Dokumentation, 2005.*
- *Kubrik Stanley (Regie), 2001: Odyssee im Weltraum. Blu-ray, Spielfilm, 2007.*
- Yimou Zhang (Regie), House of Flying Daggers. DVD, Spielfilm, 2004. Online:*
http://www.youtube.com/watch?v=8H-VIdLD_28 [Stand: 22.10.2014].

E-mail

Nachname & Vorname des Absenders , Titel (E-Mail) . Datum , Angabe des Mailarchivs .

Beispiel:

- *Kristöfl Siegfried, Kriegsende Kremsmünster (E-Mail). 12. 10. 2011, privates E-Mailarchiv Daniel Sehr.*

Dokumente

Nachname & Vorname des Autors/Verfassers , Bezeichnung des Dokuments (Art des Dokuments).
Datum , Verwahrungsort (nicht-öffentliches Archiv, Registratur) .

Beispiel:

- *o.V., Gendarmeriejournal Klaus (Unveröffentlichtes Manuskript). Mai 1945, Polizeiposten Klaus.*

Zeitzeugengespräch/Interview

Nachname & Vorname (Zeitzeuge, Interviewpartner) , Titel (Interview/...) . Medium , Datum ,
Archivierungsort .

Bemerkung:

Falls es sich um ein – im Rahmen der VWA – durchgeführtes Interview handelt, so ist der Wohnort des
VWA-Verfassers als Archivierungsort anzuführen.

Beispiele:

- *Lang Inge, Kriegsende in Kirchdorf (Zeitzeugengespräch). Mp3 + Transkript, 25.10.2011, Privatarchiv Grieskirchen.*
- *Nöhammer Peter, Aspirin (Interview). Mitschrift, 02.02.2015, Privatarchiv Natternbach.*

Eidesstattliche Erklärung

Nachname & Vorname , Eidesstattliche Erklärung . Verwahrungsort, Datum . **In:** URL [**Stand:** Datum]

Beispiel:

- *Marsalek Hans, Eidesstattliche Erklärung Hans Marsalek. Shofar FTP Archives, April 1946. In:*
<http://www.nizkor.org/ftp.cgi/imt/nca/nca-06/nca-06-3870-ps> [Stand: 1.11.2011].

Archivquellen

Archivbezeichnung , Verzeichnis/Bestand . Sch.(achtel)/Sch.(uber) Nummer , Paginierungshinweis ,
Bezeichnung der Archivalie , pagina/folio (verso/recto) .

Beispiel:

- *Oö. Landesarchiv, Politische Strafsakten/Bezirk Kirchdorf. Sch. 4, unpaginiert, Strafsakte Anton Fehringer.*

⁶ Falls Online (über eine legale Plattform) verfügbar

Vortrag

Nachname & Vorname des Vortragenden , Titel (Vortrag). Gehalten im/am Institution, Ort , Datum .

Beispiel:

- *Aschauer Anton, Todesmarsch durch den Bezirk Kirchdorf (Vortrag). Gehalten im BRG Kirchdorf, Kirchdorf an der Krems, 17. 01. 2012.*

Mangelhaft Bezeichnetes

Nachname & Vorname des Autors/Verfassers , Titel (Art des Mediums: Broschüre, Informationsflyer, Flugblatt,...) . Ort , Herausgeber (Verlag, Firma, Verein, Organisation...) , Jahr .

Beispiele:

- *o.V., Beichte des Lagerkommandanten von Mauthausen SS-Standartenführer Franz Ziereis (Broschüre). o.O., Verein „Das Licht“, 1947.*
- *o.V., Galenische Modifikation am Beispiel von Aspirin (Broschüre). o.O., Bayer-Konzern, o.J..*

Mündliche Auskunft

Nachname & Vorname , Mündliche Auskunft (Autoritätsbeleg) . Ort, Datum .

Beispiel:

- *Aschauer Anton, Mündliche Auskunft (Regionalhistoriker), Kirchdorf, 21. 01. 2011.*

Abbildungs- und Diagrammverzeichnis

Prinzipielles

- Nie nach der Google-Suche zitieren! Immer den Link zur Originalquelle („Bild ansehen“) folgen und diese URL als Quellenangabe angeben.
- Von KI generierte Abbildung müssen als solche entsprechend deklariert werden.
- Alle Abbildungen und Diagramme müssen beschriftet werden (inkl. Quellenangabe in runder Klammer).
- Sobald die ABA Abbildungen enthält, ist ein Abbildungsverzeichnis (direkt nach dem Literaturverzeichnis) zu erstellen.

Beschriftung der Abbildungen

- Falls es sich um eine Darstellung aus dem Internet handelt:
Kurzbeschreibung (Internetadresse (URL), [Abrufdatum])
Kurzbeschreibung (Quelle 1) und eine entsprechende Quellenangabe am Ende des Abbildungsverzeichnisses.
- Falls es sich um eine von einer KI erstellten Darstellung bzw. mit KI bearbeiteten Darstellung handelt:
Kurzbeschreibung (KI-Modell, [Erstelldatum])
- Falls die Abbildung selbst erstellt wurde:
Kurzbeschreibung (Verf.)
- Falls es sich um einen Scan aus einem Buch handelt:
Kurzbeschreibung (Scan: Autor, Erscheinungsjahr, Seite) und einem entsprechenden Literaturverzeichniseintrag, da es sich um ein Buch handelt.
- Falls es sich um einen Screenshot aus einem Video handelt:
Kurzbeschreibung (Screenshot: Internetadresse (URL), TC⁷: Zeitangabe (hh:mm:ss), [Abrufdatum])
Kurzbeschreibung (Quelle 1) und eine entsprechende Quellenangabe am Ende des Abbildungsverzeichnisses.
- Anschließend wird am Ende der Arbeit ein Abbildungsverzeichnis eingefügt.

⁷ TC: steht in diesem Fall für Timecode

Angaben im Abbildungsverzeichnis

Das Abbildungsverzeichnis befindet sich in der ABA nach dem Literaturverzeichnis und kann automatisch generiert werden. Gegebenenfalls müssen im Anschluss dann noch die Quellenangaben ergänzt werden.

Beispiele:

Bei den jeweiligen Abbildungen in der ABA:

- *Abbildung 1: Kaffee* (<http://www.bilder-weblog.de/getraenke/kaffee/kaffeebohnen> [24.09.2012])
- *Abbildung 2: Kanne und Tasse Tee* (Quelle 1)
- *Abbildung 3: Futuristische Skyline einer Großstadt* (DALL-E [23.06.2026])
- *Abbildung 4: Adler im Fenstersturz* (Verf.)
- *Abbildung 5: Earl Grey* (Quelle 2)
- *Abbildung 6: Kaffeemaschine* (Quelle 3)
- *Abbildung 7: Schlacht um Wien* (Scan: Langoth, 1951, S. 34)
- *Abbildung 8: Phalanxformation* (Screenshot: https://www.youtube.com/watch?v=3iz1_UwD2Fw, TC: 00:01:49, [15.11.2018])

Dazugehörige Einträge im Abbildungsverzeichnis:

- *Abbildung 1: Kaffee* (<http://www.bilder-weblog.de/getraenke/kaffee/kaffeebohnen> [24.09.2012]).....8
- *Abbildung 2: Kanne und Tasse Tee* (Quelle 1).....9
- *Abbildung 3: Futuristische Skyline einer Großstadt* (DALL-E [23.06.2026])2
- *Abbildung 4: Adler im Fenstersturz* (Verf.)2
- *Abbildung 5: Earl Grey* (Quelle 2).....9
- *Abbildung 6: Kaffeemaschine* (Quelle 3).....9
- *Abbildung 7: Schlacht um Wien* (Scan: Langoth, 1951, S. 34).....13
- *Abbildung 8: Phalanxformation* (Screenshot: https://www.youtube.com/watch?v=3iz1_UwD2Fw, TC: 00:01:49, [15.11.2018])
- *Quelle 1:* <http://www.curendo.de/therapie-strategie-bei-alzheimer-demenz-gruener-tee-rotes-laserlicht-1280px-838px.jpg> [29.04.2013].
- *Quelle 2:* http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AEarlGrey_mit_Bergamotte_aromatisierter_Schwarzer_Tee.jpg [29.04.2013].
- *Quelle 3:* http://wirtschaftsblatt.at/images/uploads_600/5/d/9/1357273/Kaffee03Bloomberg_1363369480477557.jpg [29.04.2013].

Literaturverzeichniseintrag (nur bei einem Scan aus einem Buch notwendig):

- Langoth Franz, *Kampf um Österreich. Wels: Welsermühl, 1951.*

Einsatz von KI-Hilfsmitteln in der ABA

Grundsätzliches und Rechtliches

KI-Tools dürfen in der ABA als unterstützende Hilfsmittel eingesetzt werden, um ...

- ein Thema zu finden und es entsprechend einzugrenzen (Themenfindung),
- die Arbeit zu strukturieren (Strukturierung),
- die Arbeit sprachlich zu überarbeiten (Sprache),
- Medieninhalte (Bilder, ...) zu erstellen oder zu bearbeiten.

KI-Tools sind aber nur ein Hilfsmittel, sie dürfen nicht die eigene Analyse, Argumentation und die kreative Gestaltung ersetzen. Die ABA muss auf jeden Fall eine eigenständig verfasste Arbeit sein! Der Einsatz von KI in der ABA ist daher nur dann zulässig, wenn ...

- jeder KI-Einsatz in der ABA und im Begleitprotokoll protokolliert und gekennzeichnet wird,
- die von der KI generierten Inhalte mittels Quellenangaben auch verifiziert wurden.

Letztendlich bedeutet dies, dass von der KI generierte Texte, die sich nicht mit Quellen belegen lassen, in einer ABA nichts verloren haben, da sie ...

- weder eigenständig recherchiert,
- noch eigenständig verfasst sind,
- und eventuell auch nicht der Wahrheit entsprechen (KI-Halluzination).

Falls Inhalte, die von der KI generiert wurden, nicht als solche deklariert und mit Quellen belegt werden, kann dies zu einer negativen Beurteilung der Arbeit führen:

„Wenn die Prüfungskommission zur Ansicht kommt, dass etwaige KI-Anwendungen bewusst nicht offengelegt wurden, gilt die Arbeit als vorgetäuschte Leistung und wird nicht beurteilt. Die Kandidatin bzw. der Kandidat muss das Prüfungsgebiet „Abschließende Arbeit“ wiederholen und ein neues Thema einreichen.“⁸

Dokumentation des KI-Einsatzes in der ABA

Jeder KI-Einsatz muss als Hilfsmittelbeleg (beim entsprechenden (Unter-)Kapitel) und im Begleitprotokoll protokolliert werden. Dabei gelten folgende Regeln:

In der ABA - als Hilfsmittelbeleg in der Fußnote

Falls bei einem (Unter-)Kapitel KI-Tools als Hilfsmittel eingesetzt wurden, muss man einen entsprechenden Hilfsmittelbeleg bei der Überschrift setzen:

1.2 Geschichtliche Entwicklung⁹

(...)

1.3 Momentaner Stand¹⁰

(...)

1.4 Ausblick¹¹

(...).

⁸ FAQs zum Einsatz von KI-Tools, <https://www.ahs-aba.at/lehrpersonen/impressum> [28.04.2026].

⁹ ChatGPT: Strukturierung (Kapitel 1.2). NotebookLM: Strukturierung (Kapitel 1.2). ChatGPT: Sprache (Kapitel 1.2).

¹⁰ ChatGPT: Themenfindung (Kapitel 1.3). CoPilot: Sprache (Kapitel 1.3).

¹¹ Claude: Themenfindung, Sprache (Kapitel 1.4)

In der Fußnote muss dann nur der KI-Agent, das dazugehörige (Unter-)Kapitel, und der Anwendungsbereich angegeben werden. Falls mehrere KI-Agenten (oder ein KI-Agent für mehrere Zwecke) eingesetzt wurden, so sind sie alle in der Fußnote anzuführen.

Falls ein KI-Tool mehrmals hintereinander zum gleichen Zweck eingesetzt wurde, reicht eine einmalige Angabe in der Fußnote aus.

Im Begleitprotokoll ist aber auf jeden Fall jeder Einsatz zu protokollieren!

Dokumentation des KI-Einsatzes im Begleitprotokoll

Im Begleitprotokoll muss jeder KI-Einsatz dokumentiert werden. Um dieser Protokollpflicht gerecht zu werden, genügt die Angabe des Datums des KI-Agentenaufrufs und die Angabe des Hilfsmittelbelegs (entspricht dem Inhalt der Fußnote). Es kann daher der Fall auftreten, dass es zu einem Hilfsmittelbeleg mehrere Einträge im Begleitprotokoll gibt:

Datum	Vorgangsweise, ausgeführte Arbeitsschritte, verwendete Hilfsmittel, aufgesuchte Bibliotheken etc.	Besprechungen mit der betreuenden Lehrperson, Fortschritte, offene Fragen, Probleme, nächste Schritte
15.11.2025	ChatGPT: Themenfindung (Erwartungshorizont)	...
17.11.2025	NotebookLM: Strukturierung (Themenfindung)	...
(...)	(...)	...
14.04.2026	ChatGPT: Strukturierung (Kapitel 1.2).	...
16.04.2026	NotebookLM: Strukturierung (Kapitel 1.2).	...
17.04.2026	ChatGPT: Themenfindung (Kapitel 1.3).	...
17.04.2026	CoPilot: Sprache (Kapitel 1.3).	...
11.05.2026	ChatGPT: Sprache (Kapitel 1.2)	...
14.05.2026	ChatGPT: Sprache (Kapitel 1.2)	...

In diesem Beispiel wurde beim Kapitel 1.2 viermal ein KI-Agent eingesetzt: Zweimal zur Strukturierung (zuerst mit ChatGPT und dann mit NotebookLM) und zweimal zur Verbesserung des sprachlichen Ausdrucks (zweimal mit ChatGPT).

In der ABA ist der Hilfsmittelbeleg für die „Struktur“ zweimal, und für die „Sprache“ aber nur einmal angeführt:

⁹ ChatGPT: Strukturierung (Kapitel 1.2). NotebookLM: Strukturierung (Kapitel 1.2). ChatGPT: Sprache (Kapitel 1.2).

Tabellarische exemplarische Übersicht

Quelle	Quellenbeleg (Fußnote)	Quellenangabe im Literaturverzeichnis
Monographie	Weischedel, 1988, S.13.	Weischedel Wilhelm, Die philosophische Hintertreppe. 34 große Philosophen in Alltag und Denken . München: dtv, ¹⁷ 1988.
Sammelwerk	Brentano, 2002, S. 81.	Brentano Clemens, Philister. In: Donnenberg Josef u a. (Hrsg.), Lesezeichen 3, Wien: öbv&hpt, ¹ 2002, S. 81-83. Donnenberg Josef u. a. (Hrsg.), Lesezeichen 3. Lesebuch, Wien: öbv &hpt, ¹ 2002.
Zeitung	Steiner, 2006, S. 28.	Steiner Elisabeth, Ungeteiltes Kärnten. In: Der Standard vom 10.10.2006, S. 28.
Zeitschrift	Jaroschka, 1986, S. 9.	Jaroschka Markus, Begegnung in der Stille. In: Die Furche. 1986, Nr. 32, S. 9-10.
Internet	Vgl. Schneebeil, [Stand: 13.05.2015].	Schneebeil H., Wachstum und Zerfall. In: http://www.swisseduc.ch/mathematik/modelle/wachstum/index.html [Stand: 13.05.2015].
Internet	Vgl. Moser, [Stand: 02.10.2006], S. 7.	Moser Franz, fba-moser.pdf. In: http://schule.salzburg.at/e3pi/ahs/ahshandreichungen/fba-moser.pdf [Stand: 02.10.2006].
Internet	Vgl. Wickelanwendung - Heiße Wickel und Kompressen, http://www.wickel.biz/anwendungenheiss.htm [Stand: 05.02.2015].	Wickelanwendung - Heiße Wickel und Kompressen. In: http://www.wickel.biz/anwendungenheiss.htm [Stand: 05.02.2015].
Forum	DerWoWusste, [Stand: 16.05.2015].	DerWoWusste, Administrator.de - Probleme mit Samba-Shares bzw. WPKG. In: http://www.administrator.de/frage/probleme-samba-shares-wpkg-217917.html#comment-873212 [Stand: 16.05.2015].
Forum	DerWoWusste, 26.09.2013, [Stand: 16.05.2015].	DerWoWusste, Administrator.de - Probleme mit Samba-Shares bzw. WPKG (26.09.2013). In: http://www.administrator.de/frage/probleme-samba-shares-wpkg-217917.html#comment-873212 [Stand: 16.05.2015].
Wikipedia	Vgl. Wikipedia.de, Zitat [Stand: 15.11.2011].	Wikipedia.de, Zitat In: http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Zitat&oldid=96029303 [Stand: 15. 11. 2011].
Enzyklopädie	Vgl. Brockhaus, Jozef Tiso, 1993, S. 137.	Brockhaus, Jozef Tiso. Brockhaus Enzyklopädie, Bd. 22, Mannheim: F.A. Brockhaus, ¹⁴ 1993.
YouTube	The Slow Mo Guys, 10.05.2017, [Stand: 15.11.2018]. (bei mehrmaliger Nennung des Youtubers)	The Slow Mo Guys, Sprung in 1000 Mausefallen in 4K Slow Motion - The Slow Mo Guys (10.05.2017). In: https://www.youtube.com/watch?v=ewGAmiLuYCw&t [Stand: 15.11.2018].
YouTube	Sergeant Johnny, [Stand: 14.05.2015]. (bei einmaliger Nennung des Youtubers)	Sergeant Johnny, Bloody War In Syria - Compilation HD (11.01.2014). In: https://www.youtube.com/watch?v=1Ar_78Hr4LY [Stand: 14.05.2015].
Fernsehsendung	Vgl. Vondracek, 2010, 0:30 – 0:42.	Vondracek David (Regie), Töten auf Tschechisch (Fernsehsendung). Dokumentation. ZDF History, ZDF. Ausgestrahlt in: 3SAT, 17.10.2010. Online: http://www.youtube.com/watch?v=2eYHmhm4Auw [Stand: 22.10.2014].
Rudiosendung	Vgl. Schneider, 2012.	Schneider Antonia (Autor), Kriegsende in Kirchdorf 1945 (Radiosendung). Ein Schulprojekt. Journal: Die freie Stunde. Ausgestrahlt in: Radio B 138, 13.12.2012.
Rudiosendung	Vgl. Schneider, 13.12.2012, 2012.	Schneider Antonia (Autor), Kriegsende in Kirchdorf 1945 (Radiosendung). Ein Schulprojekt. Journal: Die freie Stunde. Ausgestrahlt in: Radio B 138, 13.12.2012.
Film	Vgl. Kubrik, 2007.	Kubrik Stanley (Regie), 2001: Odyssee im Weltraum. Blu-ray, Spielfilm, 2007.
Interview	Nöhammer, 2014.	Nöhammer Peter, Aspirin (Interview). Mitschrift, 02.02.2014, Privataarchiv Natternbach.
Vortrag	Aschauer, 2012.	Aschauer Anton, Todesmarsch durch den Bezirk Kirchdorf (Vortrag). Gehalten im BRG Kirchdorf, Kirchdorf an der Krems, 17. 01. 2012.
Mangelhaft Bezeichnetes	o.V., Galenische Modifikation am Beispiel von Aspirin, o.J., S. 1.	o.V. , Galenische Modifikation am Beispiel von Aspirin (Broschüre). o.O., Bayer-Konzern, o.J..
Mündliche Auskunft	Aschauer, 2011.	Aschauer Anton, Mündliche Auskunft (Regionalhistoriker), Kirchdorf, 21. 01. 2011.